

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
- Öffentlichkeitsarbeit -
Wilhelm-Seipp-Str. 4
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/989-333 oder -275
Fax 06152/989-339
E-Mail: pressestelle@kreisgg.de



Pressemitteilung Nr. 231/2026

13. Juli 2026

Volk im Schloss fördert Künstler aus dem Kreis:

Regional trifft International

KREIS GROSS-GERAU – Vom 21. bis 23. August treten im Groß-Gerauer Schloss Dornberg unter anderem Künstler aus England, Belgien und Portugal auf. Neben diesen internationalen Acts können sich beim Festival „Volk im Schloss“ immer wieder auch Akteure aus der Region vor einem großen Publikum präsentieren.

So eröffnen am Freitag, 21.8., „The Whitebinders“ das dreitägige Kulturfestival. Das Quartett nennt sich augenzwinkernd die „älteste Newcomer-Band der Region“. Altbekannte Rocksongs reduziert auf ihren Kern und dargeboten mit rein akustischen Instrumenten. Von ZZ Top und Guns n` Roses über die Kings of Leon und Oasis bis hin zu Neil Young oder Pink Floyd. The Whitebinders - das ist handgemachte und ehrliche Rockmusik mit kleinem Equipment im Unplugged-Style.

Seit den Anfangstagen des Festivals gehören Gastspiele der BühnenBühne Riedstadt zum festen Bestandteil des Programms. Für 2026 hat sich Theaterleiter Christian Suhr mit „Rudis Reichskabarett“ eine aufregende Inszenierung ausgedacht. Ein „Reichskabarett“? Ja, das gab es tatsächlich. Und zwar nicht unter den Nationalsozialisten, sondern ab 1966 in Berlin - in enger Verbindung mit der Studentenbewegung um Rudi Dutschke. Diese Verbindung bietet den Rahmen für die musikalische Revue – im Schloss Dornberg exklusiv mit Liveband. Die Gäste sind Studenten, Kommunarden, ein Springer-Journalist, skeptische Arbeiter, Musiker und Woodstock-Jünger. Die Bühne wird zum Mikrokosmos einer Generation, auf der Stationen der 68er-Bewegung musikalisch erzählt werden: vom Aufbruch

1966/67 über die Ermordung Benno Ohnesorgs bis zum Attentat auf Dutschke 1968 und zum Zerfall der Bewegung.

Wieder dabei ist die Gustavsburgerin Rita Wiebe, die an Samstag und Sonntag aus Luftballons fantastische Figuren modelliert. Außerdem bietet der Verein „Nestflüchter“ Kinderschminken an und „Auszeit e. V.“ betreut tolle Spiele für Kids: Riesen-Jenga, Leitergolf, Wikinger-Schach und Wurfspiele sind nur einige Angebote, die auch bei vielen Erwachsenen das Kinderherz wecken.

Aus Frankfurt kommen „Revolte Tanzbein“ zu Volk im Schloss. Die Band ist eine energiegeladene Institution im Rhein-Main-Gebiet und weit darüber hinaus. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Ska, Reggae und Rock bringt die achtköpfige Formation jede Bühne zum Beben. Bekannt für ihre schweißtreibenden und wilden Live-Auftritte, hat sich Revolte Tanzbein in den letzten Jahren eine treue Fangemeinde erspielt. Ihre Musik, geprägt von satten Bläasersätzen und dynamischen Offbeat-Rhythmen, lädt zum Hüpfen, Tanzen und Springen ein. Revolte Tanzbein versteht es, Gesellschaftskritik mit ausgelassener Feierlaune zu verbinden und die Zuhörer*innen sowohl zum Nachdenken als auch zum Tanzen zu bringen.

Den Sonntag eröffnet der Musikzug Stockstadt - mit das Beste, was der Kreis Groß-Gerau in Sachen „Brass-Bands“ zu bieten hat. Das Ensemble wurde bereits Hessischer Meister und Vizemeister bei den Deutschen Meisterschaften in der Brass-Band-Klasse. Der Musikzug besticht durch musikalische Vielfalt und pflegt ein breites Repertoire, das von traditioneller Volksmusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Besser kann der Start in den dritten Festivaltag nicht ausfallen.

Im Anschluss wird die Groß-Gerauer „Stage Factory“ Auszüge aus ihrem neuen Musical präsentieren. Die Stage Factory e.V. gehört fest zum Kulturprogramm der Stadt. Jedes Jahr wird ein neues, selbstgeschriebenes Musical von einem Cast, bestehend aus Mitgliedern im Alter von 16 bis 29, auf die städtische Bühne gebracht. In diesem Jahr entführt sie ihr Publikum in die Vergangenheit: Wecker nicht gehört, Klausur verhauen und maßlos vor dem Schwarm blamiert? Würdest Du manche Tage auch gerne noch einmal von vorne beginnen lassen? Sei vorsichtig, was Du dir wünschst, denn vier Studentinnen der Spring Fall University

soll vor 50 Jahren genau das passiert sein. Neben politischen und sozialen Unruhen tauchen die vier in die dunklen Geheimnisse ihrer Mitstudierenden ein und müssen alles daransetzen, das Rätsel um einen mysteriösen Schrei zu lösen...

Zum großen Finale wird die in der Region fest verwurzelte Band PFUND eine krachende Rockparty auf die Bühne bringen. Vier Pfundskerle, die neben ihrer Freundschaft speziell eins miteinander verbindet: ein schwerwiegender Hang zu kraftvollem Sound. Genau deshalb finden sich auch Schwergewichte der Rockmusik in ihren Konzerten. Es geht um den Rock'n'Roll der vergangenen vier Jahrzehnte, von den Red Hot Chili Peppers und Kings Of Leon über Oasis und Jimi Hendrix bis zu The Killers und Nirvana. Der etwas andere Mainstream eben, waghalsig druckvoll und energiegeladen gespielt. Schlagzeug, Gitarre, Bass und Gesang bilden bei dieser Band einen Sound, der die Zuhörer einfängt und entfesselt. PFUND lieben und leben den Rock'n'Roll.

Das gesamte Festival wird moderiert von Christian Döring aus Worfelden. Es öffnet am Freitag, 21. August, um 17 Uhr, Samstag, 22. August, um 14.30 Uhr und Sonntag, 23. August 2026, um 11.30 Uhr. Der Eintritt zum Festival und zu allen Programmpunkten ist frei. Das komplette Programm ist auf der Website www.volk-im-schloss.com ersichtlich. Tagesaktuelle Informationen gibt es über www.facebook.com/volkimschloss und www.instagram.com/volkimschloss/

„Volk im Schloss“ findet im Rahmen des „Kultursommers Südhessen“ statt, wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Anbei 4 Fotos (Kreis Groß-Gerau)